

7. Raunacht

*30./31. Dezember – Festtag der Heiligen Familie – Thema:
„Gesellschaft und innere Balance“ (Juli)*

Erste Gedanken:

Ruhe ist eingekehrt bei der Heiligen Familie. Der Vater, die Mutter, das göttliche Kind finden zu einer Familie zusammen.

Die Unruhe der vergangenen Monate darf sich verflüchtigen: Die Ungewissheit der Vaterschaft für Joseph (der durch einen Traum die Gewissheit bekam, dass das Kind von Gott ist und er die weltliche Vaterrolle übernehmen soll); der gefühlte Dornenweg der Maria, die unverheiratet schwanger wurde, und der man erst einmal nicht abnehmen wollte, dass sie nichts dafür konnte; das Kind, das göttlich und menschlich ist und in das so viel Hoffnung gesetzt wird.

Alle drei können jetzt in ihre Rolle hineinfinden – eine Balance stellt sich ein.

Ich und Gott:

Gott ist die Quelle meines Lebens. In der Schöpfung hat Gott den Menschen seinen Geist als Lebensatem eingehaucht – ein göttlicher Funke steckt in mir (wie in jedem Menschen)! Irdisch und himmlisch kommt in mir zusammen.

Wie finde ich zu meiner Balance? Wie kann ich als Frau nicht nur meine Weiblichkeit, sondern auch die männlichen Anteile in mir leben? Welchen Platz hat das göttlich-kindliche in mir?

Ich merke: Alles ist mit Allem verbunden.

Heute-Zeit:

Achte heute darauf, welche Aktivitäten für Dich gut sind: Gibt es etwas, das Du machen möchtest, um Dein inneres

Gleichgewicht zu finden bzw. wieder zu erlangen? Denke daran: Wie im Innern, so im Außen. Wie im Großen, so im Kleinen. Finde die Balance zwischen Dir und Deinem direkten Lebensumfeld.

Höre dabei auf Deine Gefühle. Lasse sie zu, umarme Dich selber und erkenne, dass Du Schöpfung Gottes bist und in direktem Kontakt mit ihm stehen kannst. Liebe Dich, liebe Gott und liebe die Menschen. Liebe das, was Du tust. So findest Du Deine innere Balance.

Rituale:

Nimm heute als erstes Verbindung mit Deine Familie auf. Schaffe eine Balance in Deiner Familie. Segne sie und wünsche ihnen Frieden.

Schreibe auf, was Du nicht ins neue Jahr mitnehmen möchtest. Es ist Ballast und stört nur Deine innere Balance. Was kannst Du loslassen? Wovon kannst Du Dich frei machen? Sieh dabei auf Inneres und Äußeres.

Schau noch einmal auf die drei Anteile in Dir. Der weibliche Anteil ist der empfangende. Höre auf Deine innere Stimme und empfangen Deine Träume und Visionen. Der männliche Anteil ist der aktive. Ist Dir Dein Traum, Deine Zukunftsvision klar, dann komme in Aktion. Der kindlich-göttliche Teil ist der verspielte, der von Intuitionen genährt wird. Gib Dir Raum und Zeit für Leichtigkeit, Lebensfreude, Spiel und Spaß. Sieh nicht immer alles nur verbissen. Das innere Gleichgewicht schafft Ruhe, Frieden und Gelassenheit.